

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0821/2009				Datum:		18.12.2009
Verfasser:	61-Amt für Stadte	ntwicklung u	ınd Bauordnun	g	Az:	61.1	/ TT
Gremienweg:							
19.01.2010	Fachbereichsausschuss IV		einstimmig abgelehnt verwiesen	hrheitlich nntnis tagt		ohne BE abgesetzt geändert	
	TOP öffe	entlich	Enthaltungen		(Gegenstimmen	
Betreff:	Maßnahmen zur Ve Querungshilfen in d Fröhlich-Straße und	len Einmünd	ungsbereichen .				

Beschlussentwurf:

Der Fachbereichsausschuss IV beschließt, aufbauend auf den vom Ortsbeirat Arenberg / Immendorf in seiner Sitzung am 05.11.2009 einstimmigen Beschluss, den Entwurf für den Einbau von 3 Querungshilfen im Straßenverlauf der Pfarrer-Kraus-Straße für die Einmündungsbereiche Am Parkplatz, Pater-Fröhlich-Straße und Auf dem Forst / Flürchen mit dem Ziel, für diese Straßenabschnitte punktuelle Maßnahmen zur Verkehrssicherheit des Wohnumfeldes zu realisieren.

Begründung:

Die Situation der Verkehrsverhältnisse auf der Pfarrer-Kraus-Straße in Koblenz-Arenberg wurde bereits in einer umfangreichen Vorplanung für Maßnahmen zur Gestaltung und Verkehrssicherheit bzw. im Rahmen der mittlerweile umgesetzten Schulwegplanung Arenberg bearbeitet und vom Fachbereichsausschuss IV in seinen Sitzungen am 19.08.2008 bzw. 05.05.2009 beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

Seitens der Anwohnerschaft werden immer wieder Forderungen laut, die ehemalige Ortsdurchfahrt in Arenberg (weiter) umzugestalten, da nicht nur diese erhöhten Verkehrsbelastungen ausgesetzt sind.

Ausgehend von der erarbeiteten Vorplanung wird der Einbau von Querungshilfen vorgeschlagen, um so nicht nur die gefahrenen Geschwindigkeiten zu senken, sondern auch für Schulkinder der Arenberger Grundschule verbesserte Querungsmöglichkeiten zu schaffen, die begleitet von Begrünungsmaßnahmen die Ortsdurchfahrt von Arenberg als östliches Eingangstor zu den rechtsrheinisch gelegenen Ausstellungsflächen der Bundesgartenschau 2011 entsprechend aufwerten sollen.

Die Planung sieht an den genannten 3 Einmündungsbereichen den Einbau von Fahrbahnteilern als begrünte Querungshilfen mit einer Breite von 1,60 - 2,50 Meter und einer variierenden Länge von etwa. 10 bis 17 Metern vor, die größenabhängig mit Nettokosten zwischen 5.000,- und 10.000,- € zu veranschlagen sind. Als Folge hiervon werden an den Querungsstellen "Am Parkplatz" bzw. "Pater-Fröhlich-Straße" im dortigen Straßenverlauf ca. 4 bzw. 8 Stellplätze entfallen, deren Ersatz zum Teil durch das Parkplatzangebot auf dem nahe gelegenen Kirmesplatz kompensiert wird.

Die für den Einbau der Querungshilfen ermittelten Kosten betragen 30.000,- Euro. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Rahmen des konsumtiven Haushalts in 2010 / 2011 erfolgen.

Anlage/n: Vorplanung Querungsstellen mit und ohne Versorgungsleitungen